

NF-Schneeschuh-Wanderung Amden am 5.2.2012



Als wir um 10.15 Uhr die Autos oberhalb von Amden parkierten, zeigte das Thermometer -16° . Aber die warmen Sonnenstrahlen durchbrachen schon bald die eisige Kälte, sodass einzelne Teilnehmer beim Aufstieg ihre warmen Skijacken im Rucksack verstaute. Es war wahrlich ein Bilderbuchtag mit wolkenlosem Himmel, glitzernden Schneekristallen und tief verschneiten Tannen.

So viel Schnee hat Amden vermutlich in den letzten zwanzig Jahren nie gesehen. Links und rechts der Strassen türmen sich riesige Schneewälle und – wie wir später selber feststellen konnten – auf der Terrasse des NF-Hauses lag mehr als $1\frac{1}{2}$ m des weissen Pulvers. Das Überwinden der hohen Schneewälle an beiden Strassenseiten verursachte denn auch die grössten Schwierigkeiten bei unserer Wanderung, auf einer Seite vorsichtig über die Schneemauer absteigen oder rutschen, auf der anderen Seite einen gleichen Schneewall hochkraxeln. Unter gütiger Hilfe der Kollegen schafften es aber alle TeilnehmerInnen.

Nach $1\frac{1}{4}$ Std. und 350 Höhenmetern erreichten wir das Naturfreundehaus Tscherwald. Die wohlige Wärme des Kachelofens in der gemütlichen Stube liess jetzt auch die letzten Teilnehmer zwei ihrer vier Kleiderschichten ausziehen. Ein kühles Getränk löschte den Durst. Der Hüttenwirt Peter Wissmann servierte uns zuerst eine vorzügliche Gemüsesuppe und anschliessend selbst-gemachte Chässpätzli mit Apfelmus und Salat. Es schmeckte uns.

Unsere Gruppe umfasste 8 Naturfreunde von 14 bis 77 Jahren. Ein dickes Lob gebührt dem ältesten Wanderer, Werni Klampt, welcher die Strapazen bravurös meisterte.

Der Abstieg durch den stellenweise jungfräulichen Neuschnee gipfelte zum Höhepunkt der Tour. Und jetzt war der Jüngste, Kai Klampt so richtig im Element. Er rannte und gumpfte über den Schnee und grüßte plötzlich vom Dachgibel einer zugeschneiten Scheune. So macht es Spass, das Schneeschuhwandern.

Wir alle waren einer Meinung, als wir wieder bei den Autos ankamen – zum Glück haben wir heute diese Wanderung unternommen, es hat sich gelohnt.

Teilnehmer:

Werner Klampt, Thomas + Kai Klampt, Walter Wicki, Dietmar +
Francesca Wiesmann,
Christian + Annegret Herzog